

Wettbewerbsfähigkeit der Sojabohne in der Praxis

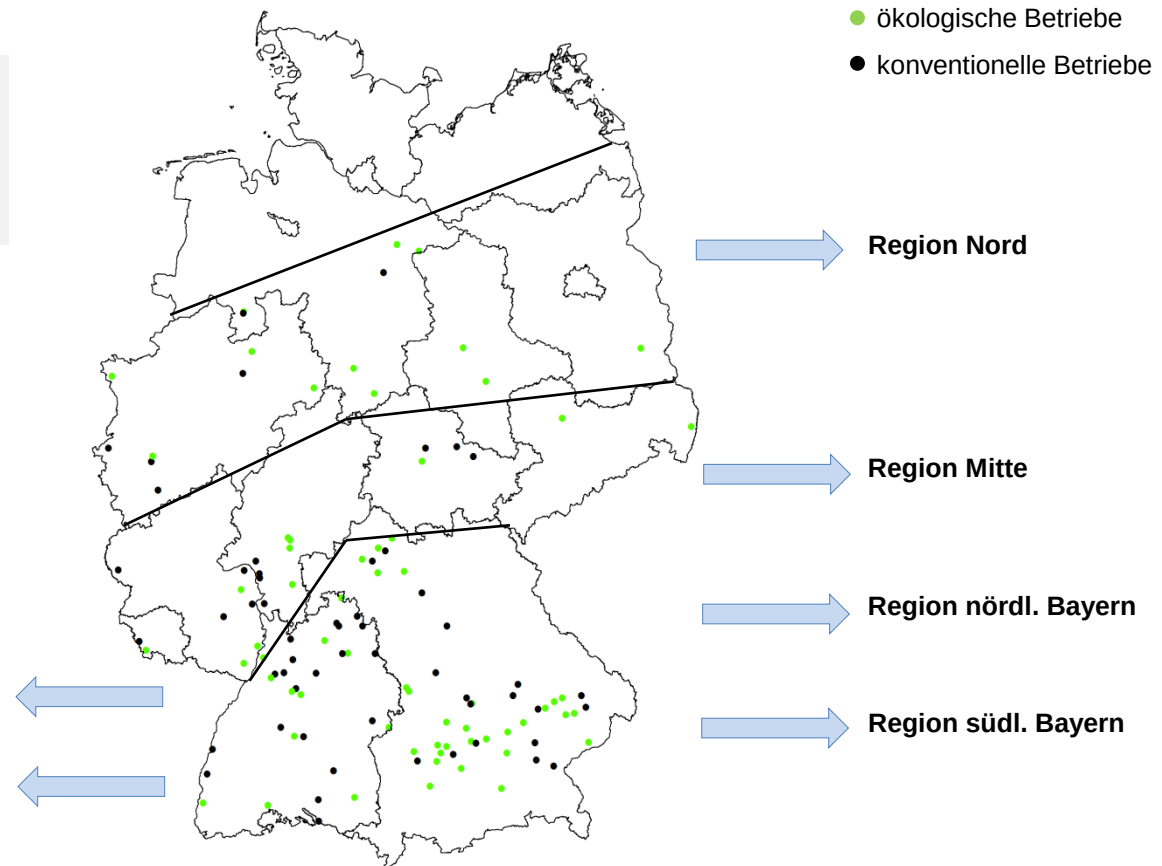
Institut für Betriebswirtschaft
und Agrarstruktur
Lukas Wolf



Teilnehmende Betriebe nach Region, Bundesland und Bewirtschaftungsform

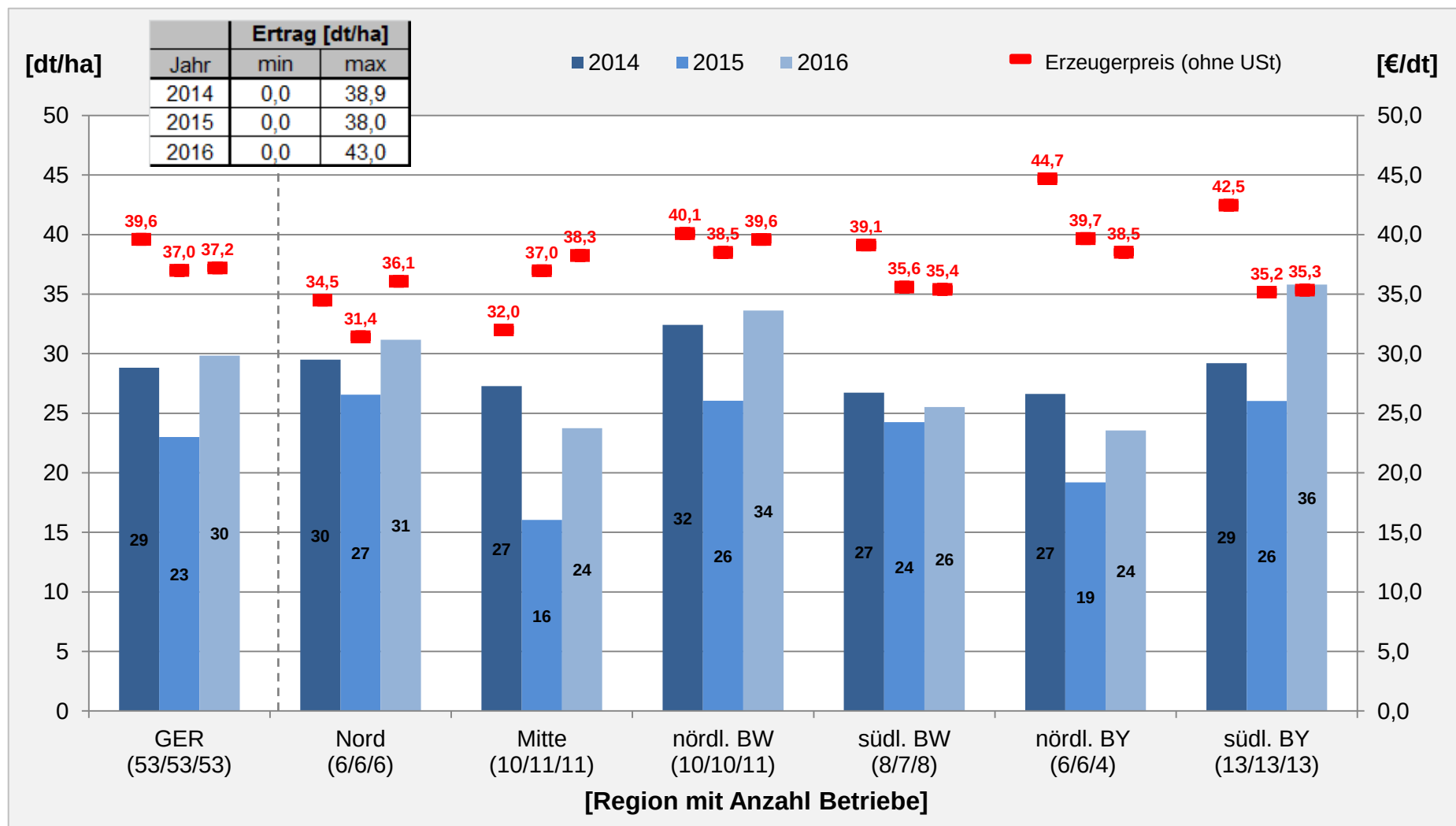
Auswertungen für:

- Deutschland gesamt
- die 6 einzelnen Regionen

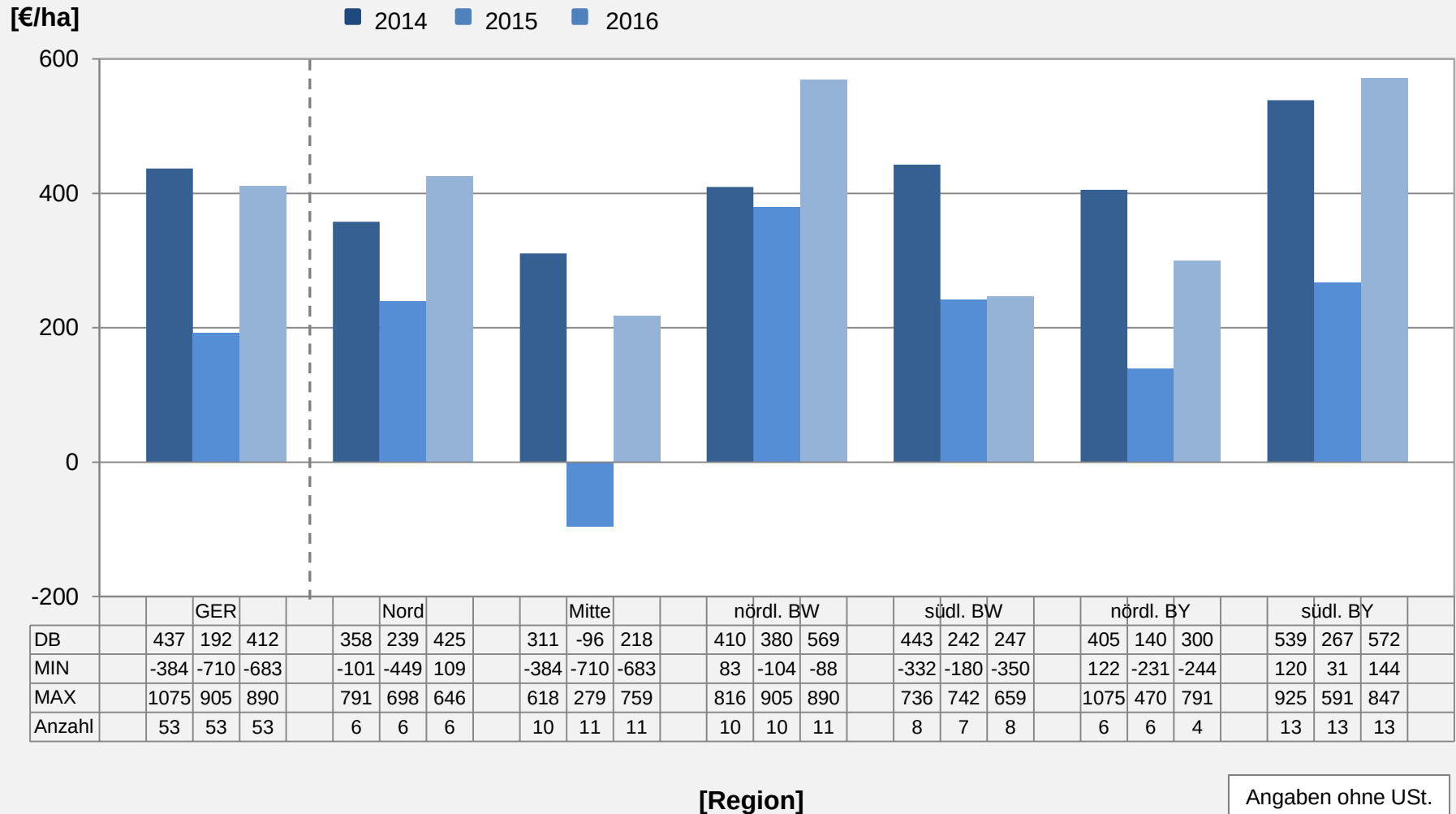


Quelle:
Bundesanstalt für Kartographie und Geodäsie (BKG) (2014)
Kartenerstellung: Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft (LfL) (2014)

Ø-Erträge und Ø-Erzeugerpreise von konventionell erzeugten Sojabohnen

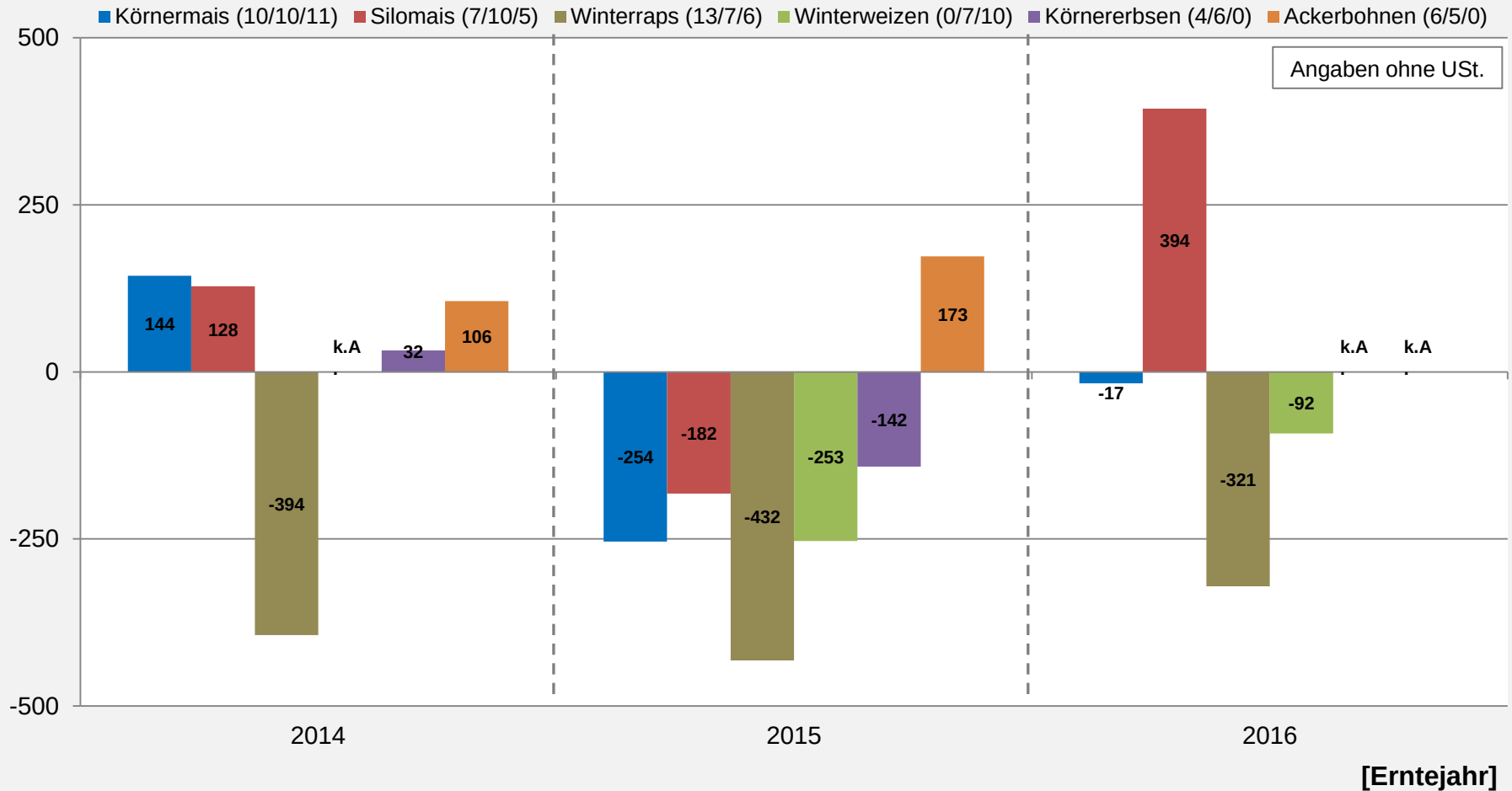


Deckungsbeiträge (DB) konventionell erzeugter Sojabohnen in den Erntejahren 2014 bis 2016



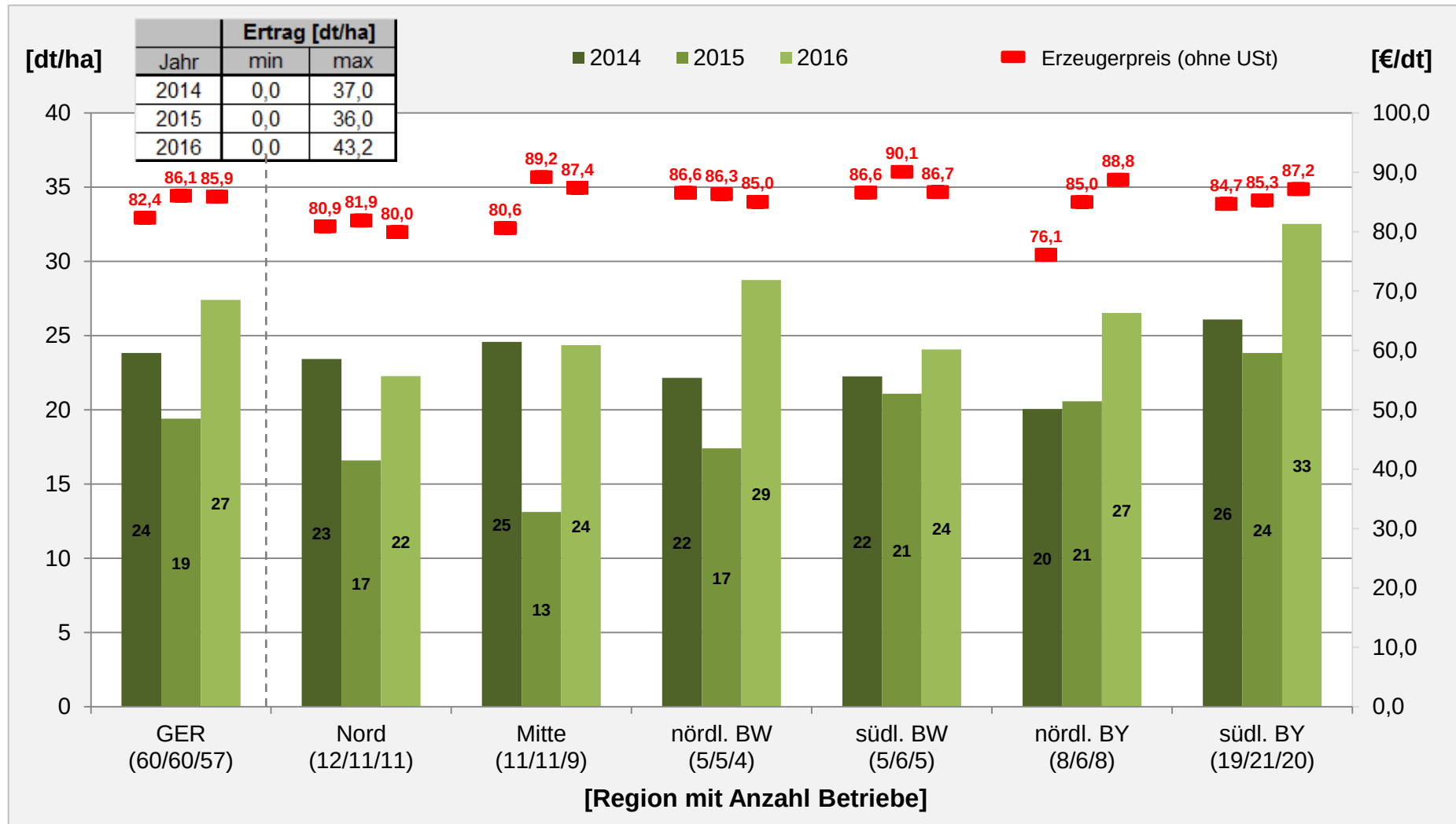
Wettbewerbsfähigkeit konventionell erzeugter Sojabohnen gegenüber Vergleichsfrüchten

[Ø Differenz der Deckungsbeiträge in €/ha]

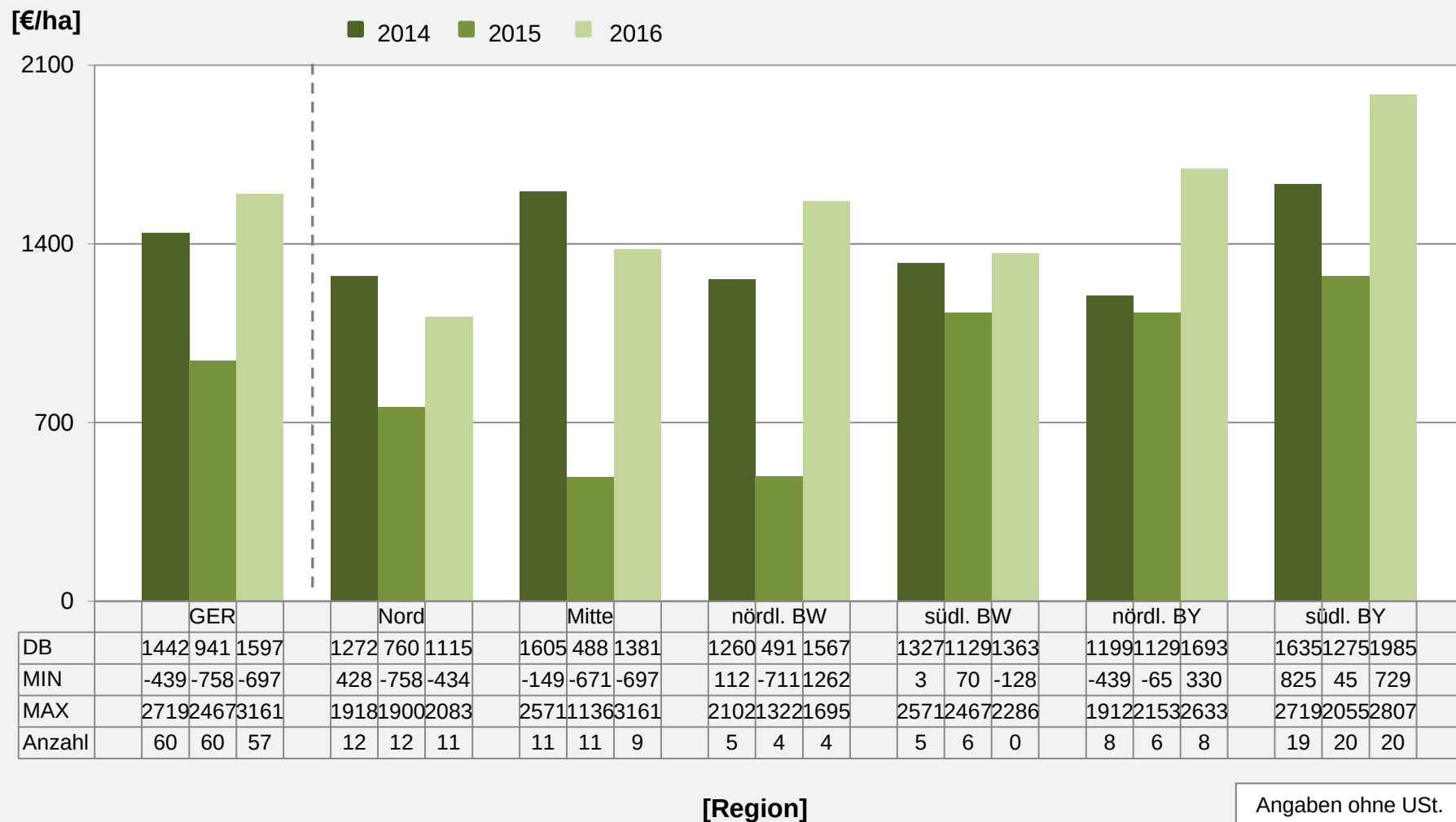


Differenz = Deckungsbeitrag Sojabohne – Deckungsbeitrag Vergleichsfrucht

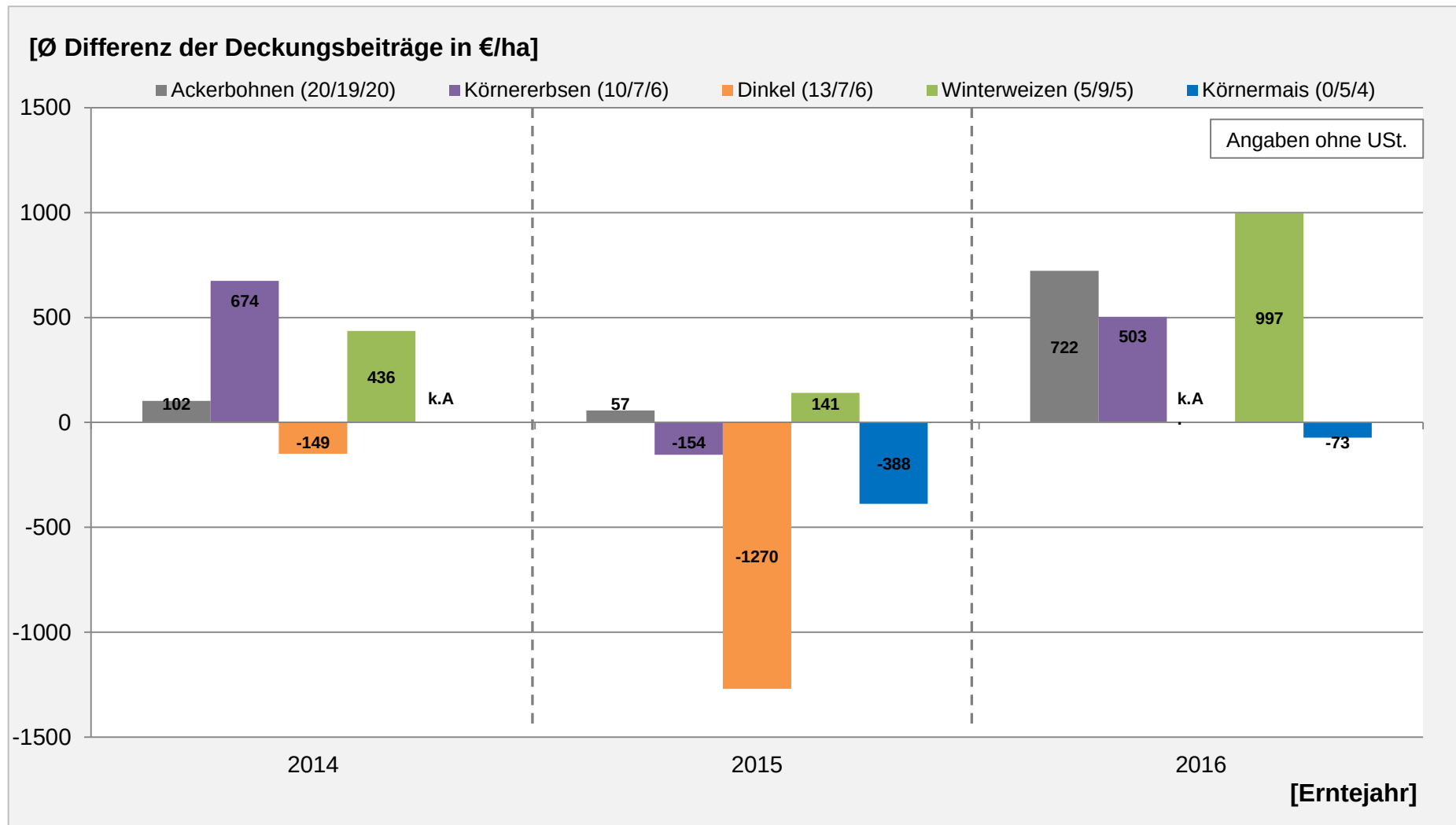
Ø-Erträge und Ø-Erzeugerpreise von ökologisch erzeugten Sojabohnen



Deckungsbeiträge (DB) ökologisch erzeugter Sojabohnen in den Erntejahren 2014 bis 2016



Wettbewerbsfähigkeit ökologisch erzeugter Sojabohnen gegenüber Vergleichsfrüchten



Differenz = Deckungsbeitrag Sojabohne – Deckungsbeitrag Vergleichsfrucht

Fazit

- Sojabohnen haben das Potential aus ökonomischer Sicht mit etablierten Kulturen zu konkurrieren.
 - Die Grundvoraussetzungen für das Erreichen einer Wettbewerbsfähigkeit müssen erfüllt sein.
 - Eine Berücksichtigung des Vorfruchtwertes der Sojabohne kann die Wettbewerbsfähigkeit zusätzlich steigern.
 - Erfolgsschwankungen aufgrund extremer Witterungsereignisse müssen berücksichtigt werden.
- Intensive Züchtungsarbeit (Ertragssicherheit) und die Weitergabe von Erkenntnissen in Praxis (Beispiel Soja-Netzwerk) können dazu beitragen, die bestehenden Schwierigkeiten weiter zu reduzieren.

Hinweis

Aktuelle Informationen zum Sojaanbau, aber auch zu den Ergebnissen aus dem Datenmanagement unter:

<https://www.sojafoerderring.de/>



Projektträger Bundesanstalt
für Landwirtschaft und Ernährung

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Ernährung
und Landwirtschaft

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Das Projekt und die Veranstaltung werden gefördert durch das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages im Rahmen der BMEL Eiweißpflanzenstrategie.

The screenshot shows the homepage of the 'Deutscher Soja-Förderring' website. The header features a navigation bar with links: Home/Aktuell, Anbau, Nach der Ernte, Qualität, Markt, Forschung, Links & mehr, and Veranstaltungen. A search bar is located on the right. The main content area is titled 'Aktuell' and contains a list of news items dated 07.10.16 and 06.10.16, discussing topics like 'Sklerotien', 'Sojalagerung', and 'Sojanetzwerk'. To the right of the news is a logo for '2016 INTERNATIONALES JAHR DER HÜLSENFRÜCHTE'. Below the news section is a large article titled 'Die heimische Sojabohne ist da!' with a detailed text about the history and current status of soybean cultivation in Germany. Two photographs of soybean fields are included. At the bottom, a green box identifies the author as 'Autor: Fabian von Beesten, Deutscher Soja-Förderring und Projekt Soja-Netzwerk'.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit